

## Sockelabschluss rollprofiliert

Abschlussprofil aus Leichtmetall als unterer Abschluss und zur sicheren Anbringung von ALLFAtherm-Fassadendämmplatten.



### Produktbeschreibung

<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aluminiumprofil</li><li>• Bestehend aus rollprofiliertem Aluminium</li><li>• Schafft eine geschlossene Systemunterseite</li><li>• Fluchtrechter, sauberer Systemabschluss</li><li>• Gezielte Regenwasserabführung</li></ul>
<b>Einsatzbereich</b>	In den ALLFAtherm-Dämmsystemen

### Werkstoffbeschreibung

<b>Materialbasis</b>	Aluminium
<b>Verbrauch</b>	1 m/m
<b>Farbton</b>	Grau
<b>Lagerhaltung</b>	Eben und trocken lagern

### Verarbeitung

<b>Verarbeitung</b>	Den Sockelabschluss mit einer Wasserwaage ausrichten und ca. alle 30 cm ein Bohrloch Ø 6 mm einbringen. Anschließend den Dübel mit Schraube einschlagen. Am Ende der einzelnen Sockelabschlüsse werden die Verbindungsstege stirnseitig eingeschoben. Anschließend wird der nächste Sockelabschluss eingesteckt und befestigt. Bei den Typen ab 80 mm jeweils zwei Verbindungsstege benutzen. Bei Unebenheiten der Wände sind Distanzhalter zu hinterlegen, sodass die Schiene nicht verzogen werden kann.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	Folgende Richtlinien sind bei der Verarbeitung zu beachten: Die Technischen Merkblätter jedes einzelnen Produkts, die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen, die aktuelle Broschüre "Verarbeitung von ALLFAtherm-Dämmsystemen", die DIN 55699, das BFS Merkblatt 21 und die darin in Bezug genommenen Regelwerke, die technische Systeminformation: "Kompendium WDVS und Brandschutz" vom Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme.

### Hinweise

<b>Entsorgung</b>	Materialreste können als Baustellenabfall entsorgt werden.
-------------------	------------------------------------------------------------

### Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Montage-Set  
Aufsteckprofil

## Sockelabschluss rollprofiliert

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.